

Zeitschrift: Action : Zivilschutz, Bevölkerungsschutz, Kulturgüterschutz = Protection civile, protection de la population, protection des biens culturels = Protezione civile, protezione della popolazione, protezione dei beni culturali

Herausgeber: Schweizerischer Zivilschutzverband

Band: 51 (2004)

Heft: 5

Rubrik: Armee

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

Download PDF: 05.01.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

KADERAUSBILDUNG

Armee und Zivile gehen gemeinsame Wege

DAF. Ab 2005 werden die Milizkader bis zum Leutnant bei der Armee einen Teil der Gesamtausbildung zu Führungsfachmann (-frau) absolvieren. Bei Bestehen der Prüfungen gibt es Zertifikate, welche von ziviler Seite anerkannt werden. Möglich wird dies dank enger Zusammenarbeit mit der Schweizerischen Vereinigung für Führungsausbildung (SVF) als Dachorganisation von über fünfzig Ausbildungsinstituten. So kann ein militärischer Vorgesetzter in jungen Jahren in der Armee die Segmente Leadership und Management lernen und diese später im Beruf oder in einer weiterführenden zivilen Kaderschulung direkt nutzen. Dabei bewahrt die Armee den einzigartigen Vorteil, dass angehende Kader über längere Wochen hinweg praktische Führungserfahrung mit einer Gruppe, einem Zug oder einer Kompanie erwerben können. Neu gewinnt diese Führungspraxis jedoch an Substanz, weil vorher die «zivilen» Ausbildungsinhalte als Grundlage dienen und die Persönlichkeitsschulung vertieft wird. □

FRIEDENSFÖRDERUNG

Geniematerial für Afghanistan

DAF. Die Schweiz übergab im Rahmen der Partnerschaft für den Frieden Geniematerial an die Internationale Schutztruppe für Afghanistan. Dazu gehörten ältere, aber noch gut erhaltene Kranwagen, Gabelstapler und Schneefräsen sowie Zelte und Werkzeuge. Das Material wird zum Unterhalt und Betrieb des Flugplatzes von Kabul eingesetzt und deckt die Bedürfnisse der lokalen Behörden und der internationalen Gemeinschaft ab. Das Material wurde von der Schutztruppe mit dem Flugzeug in der Schweiz abgeholt. □

KADERANGEHÖRIGE

Verbesserung der Soldzulage

DAF. Der Bundesrat hat am 23. Juni beschlossen, die Soldzulagen für angehende Kader in der Grundausbildung rückwirkend auf den 1. Januar zu verbessern. Neu wird eine Soldzulage in allen Militärdiensten ausgerichtet, die für das Erreichen eines höheren Grades verlangt und nicht als WK angerechnet werden. In den Genuss kommen Angehörige der Armee bis und mit dem Grad des Oberleutnants. Ein angehender Korporal er-

hält neu in der Unteroffiziersschule fünf Franken Soldzulage und im praktischen Dienst vierzig Franken pro Tag. Berücksichtigt man Sold und Erwerb ersatz, stehen die meisten Kader heute finanziell gleich wie in der Armee 95 da. □

PERSONAL UND INFRASTRUKTUR

Abbau hat begonnen

DAF. Als Folge des Bundesratsentscheids zur inneren Sicherheit und des anhaltenden massiven Spardrucks können nicht mehr alle Truppen der Armee gleich ausgebildet werden. Dazu überprüft die Armee ihre gesamte Infrastruktur für Einsatz, Ausbildung und Logistik. Die Kantone werden über den Stand der Planungsarbeiten im Infrastrukturbereich laufend informiert. Entscheide will die Armee gegen Ende Jahr fällen. Auch müssen im Departement VBS bis Ende 2010 rund 2500 Stellen abgebaut werden. Im Bereich Verteidigung werden in den Jahren 2004 und 2005 rund 1100 Stellen reduziert. Davon allein 600 in der Logistikbasis der Armee, wo der grosse Teil der Logistik angesiedelt ist. Die Logistik muss der neuen und kleineren Armee angepasst werden. Im weiteren sind die Betriebskosten zu Gunsten von Investitionen zu reduzieren. □

KATASTROPHENHILFE

Während des ganzen Jahres im Einsatz

DAF. Mit der neuen Armee auf Anfang Jahr wurde die Katastrophenhilfe der Armee neu organisiert. Auch erforderte die massive Reduktion der Zahl der Armeeangehörigen (AdA) eine Änderung in der Bereitschaft. Neu stellt eine Kompanie als Bereitschaftsverband während des ganzen Jahres die militärische Katastrophenhilfe im In- und Ausland sicher. Der Verband ist immer auf Pikett und kann mit bis zu dreissig AdA innert vier Stunden ins Einsatzgebiet verschieben; die übrigen AdA innerhalb von sechs Stunden. Einsatzdoktrin und Ausrüstung wurden erneuert und sind die Basis für eine rasche, fachkompetente und moderne Unterstützung der zivilen Einsatzkräfte, ohne diese zu konkurrenzieren. Eingeteilt in dieser Kompanie sind Durchdiener (Dienstleistung an einem Stück) der Rettungs- und Genietruppen. Sie werden durch Berufs- und Zeitmilitärs professionell ausgebildet und geführt. Nach der 18-wöchigen RS wechseln die jungen Leute in diesen Verband und stehen dann weitere 25 Wochen im Dienst. □

Als Mitglied

des Schweizerischen
Zivilschutzverbandes
erhalten Sie die
Zeitschrift «action»
gratis nach Hause
geliefert!

Verlangen Sie doch ganz einfach einige Probenummern der Zeitschrift **action** sowie Unterlagen über den Schweizerischen Zivilschutzverband.

Coupon einsenden an:
SZSV, Postfach 8272, 3001 Bern



Ja, ich möchte einige Probenummern der Zeitschrift **action** sowie Unterlagen über den Schweizerischen Zivilschutzverband.

Name: _____

Vorname: _____

Strasse, Nr.: _____

PLZ, Ort: _____

Telefon: _____